

# Ganztags-ABC

## A

### **Abholzeiten**

Randstunde (VüM) bis 13:30 Uhr  
OGS Mo-Do: bis 16:30 Uhr; Fr: bis 15:00 Uhr

Die OGS-Zeit geht verbindlich bis 15:00 Uhr (s. „OGS - Eine Information für Eltern“ der Gemeinde Hille). Selbstverständlich können Sie ihr Kind für Termine z. B. im Sportverein auch eher abholen. Geben Sie uns in diesem Fall bitte frühzeitig Bescheid, damit wir ihr Kind an diesem Tag zeitig zum Essen und den Hausaufgaben schicken können.

Geht/fährt ihr Kind alleine nach Hause teilen Sie uns bitte über die SDUI-App mit, zu welchem Zeitpunkt ihr Kind das Schulgelände verlassen soll. Bitte in ganzer oder halber Stunde, z.B. 15:00 Uhr oder 15:30 Uhr, ansonsten wird es zu unübersichtlich für uns. Bedenken Sie, dass nur für bestimmte Termine (Sportverein, Musikschule, Geburtstage, etc.) eine Zeit vor 15:00 Uhr möglich ist - ein tägliches Verlassen der OGS vor 15 Uhr ist rechtlich jedoch nicht möglich.

Planen Sie bitte etwas Zeit zum Aufräumen ein und lassen Sie ihr Kind sich unbedingt bei uns abmelden!

Die Zeit in der OGS ist für die Kinder eine Zeit, in der sie mit Freund\*innen spielen und an AGs, Workshops sowie Projekten teilnehmen. Diese Zeit ist für ihre Kinder sehr wertvoll. Sicher passt das nicht immer zu einem strukturierten Tag eines Erwachsenen. Dennoch möchten wir Sie bitten, für ihre Kinder verlässliche Aussagen in Bezug auf die Abholzeit zu tätigen und die Kinder in den AGen und Workshops zu lassen, bis diese zu Ende sind. Zum einen als Zeichen der Wertschätzung für ihr Kind und zum anderen als Wertschätzung der Arbeit der Mitarbeiter\*innen.

### **An- und Abmeldung**

Ihre Kinder müssen sich bei uns an- und abmelden. Wenn Sie Ihr Kind abholen, fragen Sie bitte nach, ob es sich bei unserem An- und Abmelde-Schreibtisch abgemeldet hat. Das erspart uns einen großen Schreck und unnötige Suche. Zudem wissen wir im Fall eines Notfalls sofort, welche Kinder sich ggf. noch im Gebäude/auf dem Gelände befinden.

## B

### **BaS**

Die BaS gGmbH („Betreuung an Schulen“) ist unser Träger.

Meisenstraße 65  
Speicher 1  
33607 Bielefeld  
Tel.: 0521/92360980  
E-Mail: post@bas-nrw.de

## **Begleitung**

Uns ist wichtig, Ihre Kinder in der Schulzeit in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu fördern. Jedes Kind entwickelt sich unterschiedlich und wir unterstützen die Kinder dabei in ihrem eigenen Tempo.

Das erfordert auch Rücksicht zu nehmen auf die Individualität der Kinder. Daher kann es vorkommen, dass wir auf Kinder, wo es einen vermeintlich gleichen Sachverhalt gegeben hat, unterschiedlich reagieren. Bedenken Sie bitte, dass wir die Kinder über einen langen Zeitraum begleiten und die Sachverhalte oft nur eine Momentaufnahme sind und es ganz unterschiedliche Hintergründe geben kann. Dem wollen wir Rechnung tragen.

## **C**

### **Chancen**

Ihre Kinder sollen bei uns die Chance bekommen, sich weiterzuentwickeln und eigene Stärken, Talente und Vorlieben entdecken zu können. Aus diesem Grund bieten wir Angebote aus ganz unterschiedlichen Bereichen an. Bestärken Sie Ihre Kinder gerne auch darin, Neues auszuprobieren und in - bis dato ihnen vielleicht unbekannte Freizeitbeschäftigungen - „reinzuschnuppern“.

## **D**

### **Daten**

Ihre Daten sind hier sicher. Wir fragen Ihre Kontaktdaten wie Telefonnummern und E-Mail-Adresse ab, um Sie in verschiedenen Situationen erreichen zu können (z.B., wenn Ihr Kind krank wird). Bitte denken Sie daran, uns Bescheid zu geben, wenn sich bei Ihren Kontaktdaten etwas verändert.

Grundsätzlich läuft unsere Kommunikation wie die der Schule über die SdUI-App.

### **Durst**

Ihre Kinder können während der ganzen Zeit, in der sie im Ganztage sind, Wasser trinken. Zum Mittagessen gibt es zwei Gläser Apfelschorle für alle Mittagskinder, die möchten. Zusätzlich kann ihr Kind die von zu Hause mitgebrachten Getränke nutzen. Wir möchten Sie jedoch bitten, keine Softdrinks oder stark zuckerhaltigen Getränke wie Trinkpäckchen oder ähnliches mitzugeben, da der hohe Zuckergehalt durstig macht.

## **E**

### **Essen**

Das Mittagessen findet in der Zeit von 12:15 Uhr bis 14:00 Uhr in der großen Küche statt. Es gibt 1-2 x in der Woche Fleisch, 1x in der Woche Fisch und für die verbleibenden Tage vegetarisches Essen. Es gibt jeden Tag Nachtisch (Joghurt/Pudding/Obst/Eis etc.).

Der jeweilige Wochenplan ist an der Eingangstür zur Einsicht ausgehängt und wird in der Sdui-Gruppe hochgeladen. Bitte bedenken Sie, dass Ihr Kind vielleicht nicht alles mag. Wir animieren zum Probieren („Probiert wird“). Nachmittags gibt es Obst und/oder den verbliebenen Nachtisch.

Kann Ihr Kind einmal nicht am Mittagessen teilnehmen melden Sie es bitte bis spätestens 15:00 Uhr am Vortag ab, danach kann das Essens aufgrund logistischer Gründe leider nicht mehr abbestellt werden und wird Ihnen in Rechnung gestellt. Wir möchten im Sinne der Nachhaltigkeit auch vermeiden, dass wir große Mengen Essen über haben.

Bei Unzufriedenheit oder Wünschen sprechen Sie uns bitte direkt an! Uns und unserem Caterer (Kurhaus Pivittskrug) ist daran gelegen, Lösungen zu finden.

### **Eigenverantwortung**

Eines unserer großen Themen. Bei uns lernen die Kinder, Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen. In Konfliktsituationen erfolgt die Übernahme der Verantwortung für das eigene Handeln über Gespräche mit den Kindern, in denen besprochen wird, was gerade passiert ist, weshalb sie so gehandelt haben, ob das für ihr Ziel hilfreich war, was vielleicht besser gepasst hätte, wie sie das das nächste Mal anders machen können, welche Handlungsmöglichkeiten ihnen zur Verfügung stehen, ...

Die Kinder haben immer die Möglichkeit, ihren guten Grund darzulegen und mit uns gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Bestrafung ist bei uns kein Mittel, um unsere Ziele (ein gutes gemeinsames Miteinander) zu erreichen

## **Elterngespräche**

Bitte haben Sie keine Angst, wenn wir Sie einmal um ein Elterngespräch bitten sollten! Wir sehen Sie, Ihr Kind und uns als Team, das Ihrem Kind ein bestmögliches Aufwachsen und selbstständiges Großwerden ermöglichen möchte. Aus diesem Grund suchen wir gerne den Austausch mit Ihnen, um gemeinsam zu überlegen, welche Schritte gegangen werden könnten, um dies zu erreichen. Wir möchten mit Ihnen gemeinsam arbeiten - auch dann, wenn ein Konflikt oder ein Problem Anlass für ein Gespräch sein sollte. Aus diesem Grund bitten wir darum, sich bei uns zu melden, wenn Sie Redebedarf haben. Nur im Austausch miteinander können wir bestmögliche Lösungen für die Lebensrealität Ihres Kindes finden und ggf. mit Hilfe weiterer Akteur\*innen umsetzen. Wir möchten Sie und Ihr Kind unterstützen!

Bei Problemen, Fragen, Kritik, etc. wenden Sie sich bitte zuerst an uns und nicht an andere Eltern/ Schule oder Gemeinde. Auf Unzufriedenheiten, die wir nicht kennen, können wir nicht reagieren. Sollten die Differenzen so unüberwindbar sein, dass kein Gespräch Ihrerseits mit uns mehr möglich ist, wenden Sie sich bitte an den Träger (BaS). Dieser ist unser Arbeitgeber und dementsprechend auch für uns zuständig.

## **F**

### **Ferien**

Insgesamt bieten die OGSen der Gemeinde Hille 7 Wochen Ferienbetreuung an. Ihr Kind hat in diesem Rahmen ein Anrecht auf 5 Wochen Ferienbetreuung. Diese findet immer an einem der vier Standorte der Grundschulen der Gemeinde Hille statt. Welche Grundschule die Betreuung wann ausrichtet, können Sie einem Aushang in der Eingangstür (unser „schwarzes Brett“) einsehen. Für die Ferienbetreuung bedarf es einer Anmeldung zwecks genauer Planung. Die Anmeldungen bekommen sie zeitnah vor den Ferien über die SDUI-App. Haben Sie keine Möglichkeit die Formulare auszudrucken sprechen Sie uns bitte an. Eine Teilnahme ist mit der fristgerechten Abgabe der Ferienanmeldung garantiert, eine gesonderte Bestätigung erfolgt nicht. Anmeldungen nach Fristende werden nicht berücksichtigt!

An den beweglichen Ferientagen sind wir auch für Ihre Kinder und Sie da. Die Betreuung teilen wir uns mit dem Standort Oberlübbe. Hierzu fragen wir vorher den Bedarf ab und teilen Ihnen mit an welchem Standort die Betreuung stattfindet.

### **Freispiel**

Wir bieten den Kindern zwar Angebote, AGs und Projekte an, einen Großteil ihrer Zeit verbringen sie jedoch erfahrungsgemäß im sogenannten Freispiel. Dies bedeutet, dass sie beispielsweise unsere Verkleidungskiste und Bauecken nutzen, draußen gemeinsam Buden bauen oder Fußball (Handball, etc.) spielen sowie sich generell selbstständig, mit den bei uns vorhandenen Möglichkeiten, beschäftigen. Freispiel fördert enorm die Kreativität und das Sozialverhalten. Die Fantasie wird angeregt und Neues ausprobiert. Das Freispiel wird von uns beobachtet und ggf. begleitet, unterstützt oder mitgestaltet, wenn wir Bedarf bemerken bzw. die Kinder Bedarf äußern.

### **Frühbetreuung**

Eine Frühbetreuung findet bei uns am Standort aktuell nicht statt. Bei Bedarf sprechen Sie uns bitte an, wir übermitteln Ihr Anliegen dann an den Träger. Eine Frühbetreuung findet erst ab 10 verbindlich angemeldeten Teilnehmer\*innen statt.



## Fundsachen

Regelmäßig (meist vor den Ferien) hängen wir oder die Hauswartin Frau Fischer liegendebliebene Kleidung, Sportbeutel, etc. an den Zaun beim Parkplatz.

Bitte schauen Sie dort nach, fall Sie etwas vermissen. Kleidung, die keinen Namen aufweist und bis zu den Sommerferien nicht abgeholt wurde, wandert in unseren Fundus an Wechselkleidung oder geht an Spendeninitiativen.

PET-Trinkflaschen, die im Ganzttag namenlos herumstehen, sammeln wir und nutzen das Pfand für den Kauf von Spielzeug vom Flohmarkt.

## G

### Geduld

Brauchen wir alle viel und vor allem braucht man viel davon, um es zu lernen.

Deshalb seien auch bitte Sie geduldig, mit ihren Kindern und auch den anderen Kindern, mit denen ihr Kind hier jeden Tag zusammen ist.

Auch das gehört zu Geduld: Nicht immer alles sofort erledigen müssen. Manchmal ist es gut, eine Nacht über etwas zu schlafen und es am nächsten Tag zu klären. Dieser Zeitraum macht Selbstreflexion möglich. Was ist da eigentlich passiert? Wie wichtig ist es mir, das Thema zu klären/zu besprechen? Was habe ich dazu beigetragen und was kann ich dazu beitragen, dass es das nächste Mal anders läuft? Was hätte ich gebraucht? Was der/die andere? Wer kann mich unterstützen, wenn ich selbst nicht weiter weiß?

Diese Zeit möchten wir den Kindern geben und erfahrungsgemäß lässt sich jede Situation mit mehr Sachlichkeit und weniger Emotion leichter auflösen.

### Grundschule

Wir gehören zur Grundschule an der Bergkante und sind dennoch eine eigenständige Einrichtung. Das bedeutet:

- Änderung der persönlichen Daten auch in der OGS.
- Absprachen, die auch die OGS betreffen bitte auch an uns kommunizieren.
- Informationen, Wünsche, Fragen etc. an uns bitte auch direkt an uns stellen.
- Krankheiten, besondere Umstände, Einschränkungen bitte auch uns mitteilen. Wir möchten angemessen auf Situationen reagieren können.
- 

Sowohl das Sekretariat als auch die Lehrkräfte geben keine Abmeldungen oder Daten an uns weiter. An dieser Stelle noch einmal unsere Kontaktdaten:

✉ OGS Rothenuffeln; Bäckerstr.8; 32479 Hille

☎ 05734 6009474

📧 ogs.rothenuffeln@bas-nrw.de

## H

### Hausaufgaben

Die Hausaufgaben werden bei uns zwischen 11:45 Uhr und 14:30 Uhr im Hausaufgabenraum erledigt.

Die Vorgabe des Kultusministeriums des Landes NRW für die maximale Dauer der Hausaufgabenzeit sind 30 Minuten für die erste und zweite Klasse und 45 Minuten für Klasse drei und vier. Da die Kinder bei uns zwangsläufig auf Unterstützung einen Moment warten müssen, denn eine Kollegin kann nicht bei 20 Kindern gleichzeitig sein, haben wir die Zeiten ein bisschen verlängert. Hat ihr Kind in dieser Zeit gut gearbeitet und ist dennoch nicht fertig geworden, muss es die fehlenden Aufgaben nicht zu Hause nachholen! Dies ist mit den Lehrkräften so abgesprochen. Ihr Kind soll natürlich Schulisches lernen, freie Zeit, Erholung und soziales Lernen am Nachmittag sind jedoch ebenfalls wichtig.

Unsere Aufgaben:

- Wir begleiten und unterstützen die Kinder. D. h. wir zeigen auf, wo sie noch einmal nachrechnen müssen, wenn uns ein falsches Ergebnis auffällt oder welches Wort sie sich noch einmal genauer anschauen sollten. Dies kennzeichnen wir mit einer Lupe oder einem Punkt, aus der das Kind nach Überprüfung eine Sonne oder einen Smiley machen kann.
- Wir motivieren die Kinder auch unliebsame Aufgaben zu erledigen.
- Wir schauen ob die Hausaufgaben vollständig sind.
- Wir machen ein Kürzel an die Stelle, bis wohin die Hausaufgaben geschafft wurden, damit auch Sie sehen, bis wohin Ihre Kinder gekommen sind. Unser Handzeichen zeigt Ihnen und der Lehrkraft, dass Ihr Kind an seinen Hausaufgaben in der vom Schulministerium vorgegebenen Zeit gearbeitet hat (+15 Min.).
- Wir tauschen uns mit Ihnen und den Lehrkräften aus.
- Wir sorgen für ein gutes Lernklima. Das bedeutet, eine ruhige Atmosphäre zu schaffen in der jeder gut arbeiten kann. Dazu gehört Störungen durch andere Kinder oder Erwachsene zu vermeiden. Sollten Sie ihr Kind unangemeldet vor 15:00 Uhr abholen und es befindet sich noch in den Hausaufgaben, werden Sie warten müssen, bis es fertig ist. Es hat das Recht, seine Aufgaben in Ruhe zu erledigen.

Ihre Aufgaben:

- Lesen üben: Das ist wirklich essentiell wichtig! Wer nicht gut lesen kann quält sich vermutlich sein ganzes Leben durch irgendwelche Texte. Wer gut lesen kann, kann sich Inhalte leichter erschließen. Lesen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind, suchen Sie Bücher/Artikel/Zeitschriften, die sein Interesse wecken (es muss nicht immer das Schulbuch sein).
- Einmaleins üben: Hier verhält es sich ähnlich wie beim Lesen. Wenn es im Unterricht durchgenommen wird, nehmen Sie sich bitte die Zeit für Ihr Kind. Wir haben nicht die Ressourcen, dies mit Ihrem Kind nachmittags zu üben. Und in den Mathematikstunden schafft ein Kind es nicht, das 1x1 flüssig zu lernen (dafür ist die Zeit ebenfalls zu kurz). Das liegt also in ihrer Verantwortung.
- Inhalte, die nicht verstanden wurden, erklären.
- Hausaufgaben nachsehen: Bitte auch noch nach einem halben Jahr und erst Recht auch noch im 3. und 4. Schuljahr. Nicht unbedingt zur Kontrolle, sondern damit Sie die Leistung, die Ihr Kind hier jeden Tag vollbringt, würdigen. Lernen soll doch Spaß machen und wenn es scheinbar keinen interessiert, macht Lernen auch bald keinen Spaß mehr. Kinder erledigen ihre Aufgaben gewöhnlich bis zur 8. Klasse, um Eltern und Lehrkräften zu gefallen, erst danach setzt die echte intrinsische Motivation ein (denken Sie an Ihre eigene Kindheit zurück...).

- Ihr Kind erst nach der Hausaufgabenzeit abzuholen oder bei Ausnahmen Ihr Kind vorher abzumelden, damit wir es erst gar nicht zu den Hausaufgaben mitnehmen, bzw. anregen, sie vor der Abholzeit zu erledigen . Bitte kommunizieren Sie das auch Ihrem Kind gegenüber („Ich hole dich heute früher ab, bitte erledige deine Hausaufgaben sofort“).
- Wir können keine Nachhilfe im OGS-Alltag leisten! Dafür reichen unsere Kapazitäten leider nicht aus.

## I

### **Interessen**

Alle Kinder haben unterschiedliche Interessen und verfolgen auch unterschiedliche Ziele. Alle unsere Angebote in der OGS sind freiwillig, ausgenommen Hausaufgaben und Mittagessen (für die Ganztagskinder).

Wir gehen auf die Wünsche und Interessen der Kinder im Rahmen unserer Möglichkeiten (personellen Ressourcen, örtliche Gegebenheiten, persönliche Skills und Know-How,...) ein. Uns ist wichtig, dass die Kinder mitbestimmen können, was im Ganzttag passiert (S. Partizipation)

## J

### **Jacken (und andere Kleidungsstücke)**

Ihr Kind ist ein Schulkind, wenn es zu uns kommt. Es sollte in der Lage sein, seine Jacke sowie andere Kleidungsstücke an seinen Haken zu hängen und diese im Anschluss wiederzufinden. Geht doch einmal etwas verloren helfen wir natürlich bei der Suche, die Verantwortung für ihre Sachen liegt jedoch bei den Kindern. Bei einer evtl. Suche ist es für uns sehr hilfreich, wenn die Kleidung der Kinder mit Namen versehen ist. Bitte beschriften Sie die Kleidung oder geben Sie beispielsweise einen kleinen, beschrifteten Beutel für Mütze, Schal und Handschuhe im Winter mit.

Achten Sie bitte zudem darauf, dass ihr Kind witterungsentsprechende Kleidung trägt oder dabei hat. Einige Kinder sind den gesamten Tag in der Schule/in der OGS und das Wetter morgens um halb acht mag deutlich anderes aussehen als nachmittags um drei.

## K

### **Konflikte**

Konflikte entstehen da, wo Menschen miteinander leben. Um Konflikte gut bewältigen zu können, braucht man gewisse Fähig- und Fertigkeiten. Und es braucht Übung, diese Fähig- und Fertigkeiten anwenden zu können. Konflikte sind in der Regel emotional hoch beladen und für Kinder ist es manchmal sehr schwer, diese Emotionen zu kontrollieren. Unser Ziel ist es, Ihre Kinder dabei zu unterstützen, Emotionen so zuzulassen, dass sie ihren Ausdruck finden, jedoch ohne jemand anderem oder sich selbst zu schaden. Sie lernen, Emotionen

verbal zu äußern, Konfliktlösungsstrategien zu erlernen und wie sich Konflikte vermeiden lassen. Dazu ist es notwendig, dass Kinder, die in Konflikte kommen, der Raum gegeben

wird, diese Strategien auszuprobieren und anzuwenden, zu sortieren, was gut zu ihnen passt, was hilfreich ist und was nicht.

Konflikte, die wir Betreuer\*innen bei den Kindern sehen, beobachten wir und schreiten selbstverständlich ein, wenn es notwendig ist. Wir werden aber nicht bei jedem Streit unter den Kindern der\*die „Richter\*in“ sein, sondern eher Vermittler\*in von Konfliktlösungsstrategien, Begleiter\*in bei der Anwendung und Unterstützer\*in bei der Suche nach Lösungen.

Bitte unterstützen Sie uns, indem auch Sie

- Ihren Kindern den Raum geben, Strategien auszuprobieren.
- Ihre Kinder animieren, Konflikte friedlich zu lösen (Bitte kein: „Wenn der/die dich haut, hau zurück“).
- Ihren Kindern vermitteln, dass jegliche - auch verbale – Gewalt inakzeptabel ist.

## L

### Langeweile

Auch das kommt in der OGS mal vor. Langeweile ist nicht schlimm. Im Gegenteil. Langeweile fördert die Kreativität der Kinder. Sie merken zudem, wonach ihnen gerade der Sinn steht und möchten vielleicht auch in dem Moment einmal gar nichts tun. Das ist okay!

Wir bieten den Kindern jeden Tag Angebote aus ganz verschiedenen Themenbereichen.

Zusätzlich haben wir eine Menge Spielzeug (Lego, Playmobil, Holzbausteine, Kapla - Konstruktionsmaterial, u.a.), die Möglichkeit zum Freispiel und freiem kreativem Gestalten, Bücher, Gesellschaftsspiele und Spielmaterial für draußen (Fahrzeuge, Stelzen, Pferdeleinen, Bälle, Kreide, Sandspielzeug, u.a.).

## M

### Medien

Handys und auch Smart-Watches sind im Ganzttag genau wie in der Schule verboten. Das hat datenschutzrechtliche Hintergründe und wir haben auch festgestellt, dass die Kinder sich nur noch auf das Handy oder die Uhr fokussieren. Ausnahmen sind mit uns und der Schulleitung abzusprechen.

Erleben wir, dass die Kinder mit ihren Uhren oder Handys Foto- oder Videoaufnahmen machen, wird die Uhr/das Handy dem Kind abgenommen und Ihnen beim Abholen ausgehändigt. Ggf. weitere rechtliche Konsequenzen sind nicht ausgeschlossen.

### Mitmachen

Sie sind herzlich eingeladen, sich aktiv zu beteiligen. Vielleicht haben Sie ein Hobby, das Sie den Kindern in einem Workshop oder einer AG anbieten möchten?

Sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Fähigkeiten!



## **N**

### **Neugierde/Nur Mut!**

Die Kinder treffen in der OGS auf viele verschiedene Mitschüler\*innen aus anderen Klassen, auf Erwachsene, die sie erst einmal nicht kennen und neue Regeln und Abläufe. All das kann zu Beginn etwas einschüchternd sein. Bitte ermuntern Sie Ihr Kind dazu, mit Ihnen über seinen Alltag in der OGS zu sprechen (die Kinder verbringen teilweise einen Großteil ihrer Kindheit bei uns) und besprechen Sie Sorgen und Wünsche. Nur wenn ihr Kind sich sicher fühlt kann es mutig auf Neues zugehen und neue Erfahrungen sammeln.

Auch für Sie als Erwachsene gilt: Nur Mut! Sie haben etwas auf dem Herzen, das Sie uns mitteilen möchten? Bitte sprechen Sie uns an. Uns ist sehr daran gelegen, den OGS-Alltag für Ihr Kind und Sie zu einer schönen Erfahrung zu machen und sind immer offen für Wünsche, Kritik, Fragen etc. (Lob ist natürlich ebenso willkommen☺).

## **O**

### **Ordnung**

Bei uns ist immer „volles Haus“ und dementsprechend ist es natürlich nicht immer ordentlich. Damit wir alle am nächsten Tag gerne wiederkommen und gut arbeiten und spielen können räumen wir nachmittags gemeinsam auf. Grundsätzlich ist jedes Kind selbst mitverantwortlich, sein Spielzeug/Bastelmaterial/Bauprodukt/etc. wieder wegzuräumen, wenn es fertig mit Spielen ist bzw. zum Essen/zu den Hausaufgaben geht oder abgeholt wird. Aus diesem Grund kann es sein, dass Sie beim Abholen ggf. einmal warten müssen, bis Ihr Kind zu Ende aufgeräumt hat. Aufräumen fällt manchen Kindern zu Beginn sehr schwer. Bitte üben Sie dies zu Hause, indem Sie Ihr Kind beispielsweise seinen eigenen Essensplatz aufräumen lassen oder mit Ihnen gemeinsam das Kinderzimmer ordnen.

## **P**

### **Partizipation**

Partizipation bei Kindern meint, dass eine Teilhabe der Kinder an verschiedenen Entscheidungen im Kindergarten-, Schul- und OGS-Alltag stattfindet. Ein wichtiges Erziehungsziel dabei ist, dass die Kinder lernen, ihre eigenen Ideen, Wünsche und Bedürfnisse wahrzunehmen und zu äußern.

Die Partizipation von Kindern ist in der UN-Kinderrechtskonvention fest verankert und wir führen nach und nach in den verschiedenen Bereichen die Partizipation der Kinder ein. Dies geschieht bereits am Nachmittag in dem sie ihren Spielbereich und ihre Aktivität selbst wählen dürfen und auch wenn die Kinder AGs und Projekte aussuchen, die sie gerne durchführen möchte.

## **Pädagogik**

Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist die Unterstützung einer positiven Persönlichkeitsentwicklung Ihres Kindes, basierend auf seinen eigenen Interessen und Stärken. Wir arbeiten hierbei u.a. ressourcenorientiert (wir schauen also, was ein Kind alles an Stärken und Kraftquellen mitbringt), individuell, transparent (auch im Austausch mit

Ihnen), fehlerfreundlich, diversitätsfreundlich und wertschätzend. Wenn Sie Fragen zu unserem pädagogischen Konzept haben sprechen Sie uns gerne an!

## **Puschen**

**An Jahrgang 2 – 4:** Bitte geben Sie Ihrem Kind direkt am ersten Tag nach den Sommerferien ein beschriftetes paar Puschen/Hausschuhe für die OGS mit.

Aufgrund dessen, dass Klasse 1 bei uns im Erdgeschoss gelegen ist, benötigen diese Kinder kein zweites paar Puschen.

## **Pünktlichkeit**

Wir bitten Sie, Ihre Kinder pünktlich abzuholen. Das gibt Ihren Kindern Struktur im Alltag und ein Gefühl der Sicherheit. Viele Kinder werden schnell nervös, wenn sich Ihre Abholpersonen verspäten, ohne dies vorher kommuniziert zu haben.

Zudem weisen wir noch einmal darauf hin, dass Anträge, Ferienanmeldungen und andere Formulare bitte fristgerecht bei uns eingereicht werden. Eine Teilnahme ist sonst nicht gewährleistet.

## **Q**

### **Qualität**

Wir arbeiten in der OGS in einem multiprofessionellen Team bestehend aus pädagogischen Fachkräften und Mitarbeitenden verschiedener beruflicher Backgrounds, die zum Großteil bereits viele Jahre in der Kinder- und Jugendarbeit aktiv sind. Ergänzt wird das Team regelmäßig durch Praktikant\*innen im Rahmen des Anerkennungsjahres, der PiA-Ausbildung sowie kürzerer beruflicher berufs- oder Schulpraktika. Jede\*r Praktikant\*in wird von einer Fachkraft persönlich angeleitet.

Zusätzlich stehen uns fünf Lehrkraftstunden pro Woche zur Verfügung.

Wir zeichnen uns durch ein hohes Maß an Austausch, gegenseitiger Unterstützung und Selbstreflexion aus. Hierzu dienen beispielsweise unsere wöchentlichen Teamsitzungen, kollegiale Fallberatungen, regelmäßige Teamtage und das allgemeine Interesse an externen Supervisionsmöglichkeiten. Zudem nutzen wir sowohl interne als auch externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, um unser Wissen für unsere Arbeit auf dem aktuellen Stand zu halten und uns kontinuierlich weiterzuentwickeln.

## **R**

### **Regeln**

Bei so vielen Kindern und Erwachsenen ist es für ein gelingendes Miteinander notwendig, dass sich alle an bestimmte Regeln halten. Wir erklären den Kindern den Grund für einzelne Regeln und sprechen mit Ihnen, wenn sie es nicht geschafft haben, sich an diese zu halten. Bei mehrfachem Ignorieren einer Regel kann dies logischerweise Konsequenzen nach sich ziehen, die in Zusammenhang mit der entsprechenden Situation stehen (z.B. Fahrzeugverbot, wenn ein Kind zu unvorsichtig fährt).

Kinder haben das Recht, die Regeln mitzubestimmen und mit uns zu gestalten. Regeln sind somit immer auch im Wandel.

### **Rassismus**

Wird bei uns nicht toleriert. Wir gehen dabei sowohl mit Ihren Kindern als auch Ihnen ins Gespräch. Wir sind eine bunte und offene Gemeinschaft, in der jeder seinen Platz hat.

## **S**

### **SdUI-App**

Für eine datenschutzkonforme und übersichtliche Kommunikation mit Ihnen nutzen wir ab September 2023, die SDUI-App. Eine erneute Anmeldung ist nicht nötig, wir nutzen den gleichen Zugang wie die Schule.

Dort finden Sie alle wichtigen Elternbriefe, Dokumente etc. Sollten Sie die App nicht nutzen sind Sie in der Eigenverantwortung, sich die Informationen einzuholen! (Schwarzes Brett in unserer Eingangstür z.B.)

### **Spielzeug**

Für von zu Hause mitgebrachtes Spielzeug ist Ihr Kind verantwortlich. Bitte überlegen Sie sich gut, wie wichtig das Spielzeug für ihr Kind ist, denn es kann passieren, dass ihr Kind es hier vergisst oder es beschädigt wird. Weil es in der Vergangenheit viele Probleme mit Tauschkarten (Fußball/ Pokémon) gab, bitten wir Sie, diese zu Hause zu lassen.

### **Sprache**

Wir achten bei uns in der OGS auf eine freundliche und höfliche Ausdrucksweise. Nichtsdestotrotz wäre es utopisch zu glauben, bei uns würde man keine Schimpfwörter hören. Wenn wir dies mitbekommen intervenieren wir, sprechen mit den Kindern ggf. über die Bedeutung der benutzten Wörter und weisen darauf hin, dass wir dies bei uns nicht dulden. Bitte achten Sie auch zu Hause auf die Sprache Ihrer Kinder (d.h. zum Beispiel Danke und Bitte zu benutzen, sich entschuldigen zu können, mit einer Bitte nach etwas zu fragen, anstatt es zu fordern, etc.). Nur so können Sie sich eine Kommunikation angewöhnen, mit der wir ein gelingendes und freundliches Miteinander gestalten können.

Mehrsprachigkeit sehen wir als Stärke an! Aus diesem Grund ist es Ihrem Kind natürlich erlaubt, sich in jedweder Sprache in der OGS auszudrücken. Bitte besprechen Sie mit Ihrem

Kind, dass es bestimmte Bereiche gibt, in denen es wichtig ist, dass alle verstehen, worum es geht (z.B. bei Streit, gemeinsamen Spielen, Diskussionen) und hier (wenn möglich) Deutsch gesprochen werden sollte.

Sollten Sie in Elterngesprächen o.ä. eine\*n Dolmetscher\*in benötigen, zögern Sie bitte nicht, danach zu fragen!

## **T**

### **Transparenz**

Mit Flyern wie diesem oder auch Elternbriefen etc. möchten wir Ihnen unsere Arbeit möglichst transparent machen. Nur wenn Sie verstehen, wie wir arbeiten, können wir auch einen guten Weg finden, diesen zum Wohle Ihres Kindes gemeinsam zu gestalten. Neben unseren allgemeinen Informationen geben wir Ihnen natürlich auch Bescheid, wenn es einen Vorfall gab, der Ihr Kind betrifft. Dies machen wir in der Regel telefonisch oder persönlich in der Abholsituation. Kleinere Vorfälle dokumentieren wir, sprechen Sie aber evtl. nicht jedes Mal darauf an. Sollte Ihr Kind zu Hause etwas erzählen, was Sie von uns noch nicht gehört haben, und Sie haben Fragen dazu, wenden Sie sich bitte an uns. Ebenso werden wir uns bei Ihnen melden, falls wir Fragen oder Gesprächsbedarf haben.

### **Turnhalle**

Wir haben das große Glück, die Turnhalle dienstags bis freitags nachmittags nutzen zu können. Aus diesem Grund bitten wir Sie, das Sportzeug/die Sportschuhe Ihres Kindes die Woche über in der Schule zu lassen und das Sportzeug am Wochenende zum Waschen mit nach Hause zu nehmen. Bitte überprüfen Sie auch regelmäßig ob die Größe der Turnschuhe noch passt. Bewegung macht keinen Spaß, wenn die Füße schmerzen.

### **Team**

Teamarbeit ist uns wichtig. Das Team sind aber nicht nur die Mitarbeiter der OGS. Wir verstehen uns auch als Team mit Ihnen, für eine bestmögliche Unterstützung Ihres Kindes. Die Kinder halten wir ebenfalls zur Teamarbeit an und versuchen zu vermitteln, dass einer allein nicht alles kann und es gemeinsam oft leichter ist. Zudem macht Hilfsbereitschaft und Dankbarkeit glücklich.

## **U**

### **Unfälle**

Unfälle können natürlich auch bei uns in der OGS passieren. Sollte es eine schwerwiegendere Verletzung sein informieren wir Sie natürlich sofort telefonisch (achten Sie bitte darauf, dass die angegebenen Notfallnummern korrekt sind!). Bei kleineren Blessuren sagen wir Ihnen in der Abholsituation Bescheid. Bitte teilen Sie uns unbedingt mit, sollte Ihr Kind sich außerhalb der OGS verletzt haben und besonders vorsichtig sein muss o.ä. Diese Informationen werden nicht automatisch von der Schule an uns weitergegeben.



## **Unterstützung**

Wir versuchen, Ihr Kind bestmöglich beim Aufwachsen zu unterstützen und zu begleiten. Bitte unterstützen Sie uns dabei, indem Sie mit Ihrem Kind nicht nur schulische, sondern auch alltägliche Tätigkeiten gemeinsam üben. Hierzu zählt beispielsweise der eigenständige Toilettengang, Schleife binden und Uhr lesen.

## **V**

### **Verlässlichkeit**

Es ist wichtig, dass Sie sich auf uns verlassen können – und wir uns auf Sie. Sie können sich darauf verlassen, dass wir uns bei Ihnen melden, sollten wir es für notwendig halten – ebenso verlassen wir uns darauf, dass Sie uns ansprechen, wenn sie etwas besprechen

möchten. Zudem können Sie sich darauf verlassen, dass wir das Wohl Ihres Kindes im Sinn und im Blick haben und unsere Arbeit bestmöglich erfüllen.

### **Vertrauen**

Zu einer guten Zusammenarbeit gehört ebenso Vertrauen. Bitte vertrauen Sie darauf, dass wir Gründe für unsere Entscheidungen und unser Verhalten haben, auch wenn Sie vielleicht das ein oder andere Mal nicht direkt verstehen, warum wir uns bspw. Ihrem Kind gegenüber anders verhalten haben als gegenüber einem anderen Kind. Bei Unsicherheiten gilt (wie bereits mehrfach erwähnt): Sprechen Sie uns bitte an! Auch wenn wir Ihnen ggf. nicht alle Einzelheiten erzählen können (auch andere Kinder und Familien haben ein Recht auf Vertraulichkeit). Auch was Sie mit uns besprechen geben wir nicht an andere Familien weiter.

## **W**

### **Wir sind** (aktuell im SJ 24/25)

Anke Nickel	Ganztagsleitung, staatl. anerkannte Erzieherin
Birgit Malken	pädagogische Fachkraft, staatl. anerkannte Erzieherin
Bianca Kuscer	pädagogische Mitarbeiterin, MTA
Sahar Gerges	pädagogische Mitarbeiterin, Grundschullehrerin in Syrien
Birgit Steinwald	pädagogische Mitarbeiterin, Hauswirtschaftsmeisterin
Kerstin Grest	pädagogische Mitarbeiterin, Gärtnerin
Thyra Schmidtke	pädagogische Mitarbeiterin
Joan Junis	Küchenfachkraft
Laines Wehmeier	Praktikant im FSJ

## **Wechselwäsche**

Wir haben etwas Wechselkleidung in der OGS, für den Fall, dass ein Kind einmal nass wird oder es nicht schnell genug auf die Toilette schafft. Bitte waschen Sie diese dann zu Hause und geben Sie Ihrem Kind wieder mit zurück. Gerne nehmen wir auch von Ihnen ausrangierte Kleidung entgegen.

## **X**

### **Ein Satz mit x, ....**

Manchmal läuft es auch bei uns nicht rund. Kritik und Anregungen nehmen wir gern entgegen und auch sehr ernst. Ein Austausch mit Ihnen ist uns sehr wichtig. Und manchmal machen uns und Ihnen die Kinder ein X für ein U vor (selten bewusst). Lassen Sie uns in einem regelmäßigen Austausch sein, so können wir Missverständnissen gut vorbeugen.

## **Y**

### **Ypsilon**

Einer von 30 Buchstaben, der hier in der Schule immer mal wieder eine Rolle spielt... Wenn Sie ein Thema haben was mit Y beginnt, her damit.

## **Z**

### **Zuständigkeit**

Wir sind natürlich ein Teil der Grundschullandschaft Hille, jedoch auch eine eigenständige Einrichtung. Damit ergibt sich ab und an die Frage, wer eigentlich für was zuständig und ansprechbar ist:

**Ganztagsleitung:** Alles, was mit dem Ablauf vor Ort, Unsicherheiten oder auch eigenem Unterstützungsbedarf zu tun hat und über eine einfache Frage/Information hinausgeht.

**Schreibtischdienst:** An- und Abmeldung, kurze Informationen/Fragen, Anfrage für Gespräch (wird dann weitergeleitet), Abgabe von Formularen etc.

**Mitarbeitende:** Bei Fragen zu einer speziellen AG, Workshops u.ä. oder einem besonderen Vorfall, für den die Person relevant ist, können Sie auch gerne den\*die Mitarbeiter\*in persönlich ansprechen.

**BaS:** Verträge, Zahlungen etc

Sollten Sie einen Konflikt mit uns als so groß wahrnehmen, dass Sie nicht mit uns darüber sprechen können, melden Sie sich bitte bei der BaS. Diese ist unser Träger und damit für uns und unsere Arbeit zuständig.